

Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeigen.

Literarisches.

Die Redaktion des Schulblattes macht sämtliche Lehrer und Freunde einer gesunden, Körper und Geist umfassenden lebenskräftigen Jugendbildung auf nachstehend verzeichnete Schriften von unserm trefflichen Turnlehrer Niggeler aufmerksam, und wiederholt dabei die oft gesagte, aber überall noch immer viel zu wenig beachtete Wahrheit, daß zur Vermittelung einer gesunden Seele in einem gesundem Körper das **Turnen** ein Erforderniß ist, das weder durch Landarbeit noch anderweitige Bewegungen ersetzt werden kann, weil diesen das pädagogische Moment, die stufenweise Übung der Glieder- und Körperkräfte abgeht. — Wir empfehlen daher jedem Lehrer und Schulfreund zur Anschaffung und Benutzung **„Das Turnen, sein Einfluß und seine Verbreitung.“**

Eine vom Bernischen Kantonaltturnverein gekrönte Preisschrift; — Preis 50 Rappen —
so wie desselben

„Anleitung zum Turnunterricht“, erste Stufe. — Preis 60 Rappen. — (Die folgenden Stufen werden im Laufe dieses Jahres dem Druck übergeben.)

Beide Schriften sind gegen frankirte Einsendung des Preises zu haben

beim Verfasser:

J. Niggeler,
Turnlehrer, in Chaux-de-fonds.

Schulausschreibungen.

1) Die Unterschule zu Lüzelsflüh mit 2 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen Vertretung des Oberlehrers in Krankheitsfällen. Besoldung: in Baar Fr. 194, wozu ein Wohnzimmer um Fr. 21. 43. Summa Fr. 215. 43. Prüfung am 27. d. Mittags 1 Uhr daselbst.

2) Die Mittelklasse zu Bleienbach mit 70 — 80 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste sammt „Heize und Wäsche.“ Besoldung: in Baar Fr. 260. 84, wozu Wohnung mit Garten und $\frac{3}{4}$ Juch. Pflanzland sammt Holz, zusammen um Fr. 101. 45. Summa Fr. 362. 27. Prüfung am 3. Mai Nachmittags 1 Uhr daselbst.

3) Die Mittelklasse zu Oberdiesbach mit zirka 80 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die üblichen Kirchendienste, Vertretung des Oberlehrers in Nothfällen, sammt „Heize und Wäsche“. Besoldung: in Baar Fr. 144. 93, wozu Wohnung um Fr. 72. 46 (!) und 4 Alstr. Holz (zur Hälfte buchenes) woraus aber der Schulföfen zu heizen ist, um Fr. 43. 48, (der Schätzung nach ist die Schulföfenheizi zur Lehrerbefoldung gerechnet!!) Summa damit Fr. 260. 87. Prüfung am 30. April, Morgens 9 Uhr daselbst.

4) Die Schule in Fermel bei St. Stefan mit zirka 25 Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen wechselseitige Verrichtung der üblichen Kirchendienste. Besoldung in Baar Fr. 108. 70, wozu Wohnung und Gärtchen sammt Allmentrecht um zus. Fr. 21, 74. Summa Fr. 130. 44 (**nicht volle 36 Rp. täglich!!**) Prüfung am 4. Mai, Morgens 10 Uhr im Schulhause zu Häusern.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.
Druck von J. Marti in Thun.